

Beerdigungs-Institut Walter Dessau
 Sackplatz 3 Halberstadt Telefon 1695
 Großes Sarglager in allen Preislagen.
 Leichen-Transportauto. Erledigung sämtl. Wege.
 Hauptagentur des Volkswohl-Bundes.
 Zahlungs-Erleichterung.

WARTBURG
 Sonntag, den 3. August 1930
Gr. Modenschau
 verbunden mit Preisverteilung für die 3 schönsten Damen-Toiletten. Die Auswahl der schönsten Sommer-Toiletten erfolgt durch das Publikum selbst. Meldungen für die Beteiligung an der Konkurrenz müssen bis 8 Uhr nachmittags auf der Wartburg erfolgt sein.
1. Preis 30 Mk., 2. Preis 20 Mk., 3. Preis 10 Mk. sowie diverse Trostpreise.
 Die ganze Veranstaltung wird gefilmt!
 Die Uraufführung des Filmes findet am Sonntag, den 10. August, gleichfalls auf der Wartburg statt. — Ab 7 Uhr Tanz im Freien. — Herrlich beleuchteter Garten.
 Eintritt frei. Wiener Musik. Kapelle Görlicke.

Sorftshaus
 Sonntag nachmittag
Großes Militär-Konzert
 ausgeführt von der Kapelle des Ausbildungsl.-Bat. Inf.-Regt. 12
 Während der Konzertsaison:
Tanzmusik (Kapelle Fiedler)
 Ab 7 Uhr
Sommernachts-Ball
 Eintritt frei!
 Die billige Autobusverbindung für Gäste nur 20 Pfg.
 Preiswerte Speisen und Getränke.
 ff. Kaffee, 1/4 Portion bei Konzert 50 Pf. wochentags 32 Pf.
 Täglich Autobus-Verbindung, ab 2 Uhr wochentags nur 15 Pfg.

Inserieren bringt Gewinn!

Eude per sofort einen
jung. Mann
 zum Mitfahren und allen vornehmenden Arbeiten.
Willy Großhennig
 (Hofherr Günter) Band.
 Stung! Reparaturen an Valent's Matten, sowie Meubelarbeiten nach Preiswert ausgeführt.
 Carl Böseler, Moritzplatz 3
 Annahme: Telefon 2891 oder Postkassette.
 Möbel-Gelegenheit!
 Ich verkaufe sofort 1 herrl. echtes Speisezimmer mit Stuhlstuhl, fast 1100.— nur 300.—, 1 Kuchenschrank, 1 eich. Schlafstimm. fast 1100.— nur 300.—, 1 eich. Doppelschrank fast 300.— nur 100.—, 1 eich. Schlafstimm. fast 300.— nur 100.—, 1 eich. Bettstimm. fast 200.— nur 100.—, 1 eich. Bettstimm. fast 200.— nur 100.—.
 W. Jentzsch
 Luedtburg, 881122, 1. Etage
 Preisverteilung, freie Lagerung

Wartburg!
 Das Paradies der Kinder
 Jeden Montag:
Kinderfest
 in üblicher Weise
Kasperle-Theater
 Eintritt frei! Eintritt frei!

Lindenberg
 Anerkannt bester Familien-Resort!
 Schöner, ruhiger staubtreter Garten.
Morgen Sonntag nachmittag: Große Ueberraschung für Kinder!!
 Den werten Vereinen und Gesellschaften empfehle meinen Saal und Gasträume zur gefl. Benützung

Wernigerode

Es ist bestimmt in Gottes Rat, daß man von diesem Tag an hat, muß scheiden!
 Donnerstag nachmittag 2 Uhr befindet sich nach schmerzlichen Abschieden mein lieber Blum, meines Kindes treuergebender Vater, unser lieber ältester Sohn, Schwiegerjohn, Bruder, Schwager und Onkel, **der Maurer Hermann Schäker**
 im blühenden Alter von 28 Jahren.
 In tiefem Schmerz
Ww. Gertrud Schäker
 geb. Stranzfeld
 nebst Eltern und Angehörige.
 Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr, von der Seldenhalle zu „Unser lieben Frauen“ aus, statt.

Marktfestspiele
 Heute, 8 1/2 Uhr
 Erstaufführung
Der Prinz von Homburg
 Mk. 0.50 bis 5.00
 Vorverkauf G. S. b. e. l., Markt, Tel. 772
 Umfängehaber
Dobermann
 mit Stammbaum
 und Zwerghühner
 mit Gabel zu verkaufen.
 Georgstr. 6a, I. Stod.

Offstr. 3
Jr. Dingelstedt & Söhne
Saison - Ausverkauf
 Tapeten-Reste — Läufer-Reste
 Ausrangiertes Inlaid-Linoleum
 Zurückgesetzte Teppiche
 Linoleum- und Shagula-Reste

Deutscher Baugewerksbund
 Baugewerkschaft Wernigerode.
 Nach schwerem Krankenlager verchied am Donnerstag nachmittag 2 Uhr im Kreisrentenhaus unser langjähriger Mitglied, **der Kollege, Walter Hermann Schäker**
 im Alter von nur 28 Jahren.
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
 Zur Beerdigung treten unsere Kollegen am Sonntag nachmittag 3 Uhr im Gewerkschaftshaus an.
 Der Vorstand.

Drittsauschuß der Gewerkschaften.
 Am Montag, den 4. August 1930, abends 8 Uhr, im „Gewerkschaftshaus“
Sitzung
 Die Gewerkschaften und die Reichsausschüßung, Gewerkschaftsfest, Gewerkschaftliches.
 Zu dieser Sitzung werden neben den Delegierten die Gewerkschaftsvorstände dringend erwartet.
 Der Vorstand.
 Vorstands-Sitzung: Heute Sonnabend 8 Uhr.

Saison-Ausverkauf
 vom 1.—14. August
 Burgstraße 33
 Fernruf 270
Paul Speßhardt
 1 Posten zurückgesetzte
TEPPICHE
 Gardinen, Stores
 Diwan-Decken, Tisch-Decken
 Läufer, Vorlagen, Felle usw.

Die stärksten Sohlen
 liefert Ihnen
Besohlanstalt u. Lederhandlung
 Inh. Herm. Matthias, Wernigerode, Burgstr. 30
 Fernsprecher 319
 Herren-Sohlen 3,50 Mk., Damen-Sohlen 2,50 Mk. genagelt, aus bestem Leder.
 Auf Sohlen und Absätze kann gewartet werden.
Sohlen auf Rand genäht, Ago geklebt sowie Krepsohlen unter billiger Berechnung und sauberster Ausführung.
 Schuhe, welche zu eng sind, werden auf meiner neuen Maschine schnellstens geweitet.
 Farbige Schuhe werden schnellstens und tadelloß gefärbt. Reparatur von Uberschuhen.
 Wartezimmer vorhanden.
 Auf Wunsch werden die Schuhe kostenlos abgeholt und nach erfolgter Reparatur wieder zugestellt

Geschäfts-Eröffnung
 Der geehrten Einwohnerschaft von Wernigerode und Umgebung zur Kenntnis, daß wir auf dem Grundstück der Wernigeröder Malzfabrik, Einfahrt Oberengasse 12, Seiteneingang von der Kochstraße unter der Firma
Dampfwascherei Lies
 eine modern eingerichtete Dampfwascherei errichten. Der Betrieb unserer Dampfwascherei ist einestels gedacht als sogenannte Lohn- oder Haushaltswascherei, d. h. als eine Wäscherei, in der die Wäsche im Beisein und unter Mithilfe der Hausfrau gewaschen wird, andernteils als Dampfwascherei zur Lieferung von Naß- und Rollwäsche nach Gewicht, schrankfertiger und Herrensrockwäsche nach Stückpreisen. Die Verarbeitung letzterer Wäsche erfolgt ab heute, der Betrieb der Lohn- und Haushaltswascherei wird in etwa 14 Tagen aufgenommen. — Gestützt auf langjährige Erfahrung und gründliche Fachkenntnisse lassen wir einen mustergetreuen Betrieb errichten und sichern den werten Hausfrauen eine prompte und tadelloße Bedienung zu. Die Wäsche wird auf Anruf oder Bestellung mittels Lieferautos abgeholt und zugestellt. — Hochachtungsvoll
Dampfwascherei Lies
 Oberengasse 12 — Fernruf 365

Mein Saison-Ausverkauf
 vom 1. bis 14. August
 bietet Ihnen die denkbar größten Vorteile
 Ich verkaufe alle Sommer-Moden-Artikel zum Teil unter Einkaufspreis und viele an:
 Kinder-Schuhe Mk. 2,90, 3,90
 Damen-Schuhe Mk. 12,80, 13,20
 Damen-Stoffschuhe Mk. 1.—, 3,90
 Damen-Schuhe Mk. 6,80, 7,80
 Damen-Schuhe prima Rabenware Mk. 10,60 10,80
 Herren-Schuhe Mk. 10,80, 12,80
Auf alle regulären Waren 10% Rabatt
C. F. Föllsch, Burgstraße 21
 Seit 53 Jahren das Band der guten Qualitäten.

Männer-Gesangverein Biederbund
 Heute Sonnabend, abends 8 Uhr
Quartals-Bersammlung
 Erscheinen aller Mitglieder erforderlich.
 Der Vorstand.

Freilicht-Aufführung
 am Forsthaus Hartenberg.
Sonntag, 3. August, nachm. 4 1/2 Uhr
„Wilhelm Tell“
 Gastspiel der Marktfestspiele Wernigerode.
 Preise: 0.50 bis 1.50 Mark.
 Vorverkauf in Wernigerode: Göbbel, Markt, Telefon 772. — Vorverkauf in Halberstadt: Beinert, Holzmarkt, Telefon 1589.

Kirchliche Nachrichten.
 Christuskirche: Sonntag, den 3. August 1930, 8.30 Uhr, Gottesdienst, Pastor Reichmann. Anschließend Abendmahl. Dienstag, 20 Uhr, Singabend. Mittwoch, 14.30 Uhr, Frauenhilfe, Musik nach Ehrenfeld. Donnerstag, 17 Uhr, Gemeindegemeinschaften.
Partei-Literatur jeder Art
 zu haben in der
Boltsbuchhandlung Burgstraße 30

Bis zum 14. August
 gebe ich
auf alle Waren 10% Rabatt!
W. Kielhorn Marktstr. 22
 Telefon 956.

Saison-Ausverkauf

Beginn am 1. August! Nur kurze Zeit!
Noch nie kauften Sie so billig

Schirme :: Damentaschen
Koffer :: Kleinlederwaren
10%, 20%, 50% Rabatt

Zum Verkauf kommt ein Posten Ware, welcher aus einer Filiale, welche aufgelöst wurde, an das hiesige Hauptgeschäft zurück kam.

Schirmfabrik Fichtner
Breitweg 46 Breitweg 46

Photomaton

die einzige automatische Photographier-Maschine der Welt, die

8 verschiedene Bilder in
nur 8 Minuten
für nur 1 Mark liefert

Photomaton-Vergrößerungen

Skizzen, Postkarten in bester Ausführung
sehr preiswert.

Vergessen Sie nicht, Photomaton zu besuchen
bei

Willy Cohn
Halberstadt

Noch billiger? Unmöglich!

Meine Schaufenster sagen Ihnen, daß Sie
wirklich billig, bei größter
Auswahl, guter Qualität
die neuesten Schuhe kaufen können.

Damen-Schuhe in allergrößt. Auswahl
nur 8.50 7.50 6.50 5.50 4.50 **3.50**
Damen-Schuhe feinste Luxusmodelle
nur 12.50 10.50 9.80 8.50 **7.50**

Herren-Halbschuhe und -Stiefel
jede Farbgebung, alle Formen
nur 12.50 10.90 9.80 8.90 **7.90**

Beste Rahmverarbeitungen
la Ware, nur 16.50 14.50 13.50 12.50 **10.90**

Kinder-Stiefel und Halbschuhe sportbillig
Allergroße Auswahl in Arbeits- u. Sport-
sowie Jagdstiefeln, bekannte erstklassige
Qualität von 9.80 an, in Herrengrößen.

Blumen Garantiestiefel, immer gut,
immer billig! Größte Auswahl!

Langstiefel, Motorradstiefel, Schaffstiefel,
Jagdstiefel, Sportstiefel, Frauenstiefel,
Halbschuhe, Juchentiefel, Skistiefel usw.

Schuhhaus Blume

Joh. Blume
Martiniplan 12 Fernruf 1044

Gewerkschaftshaus

Telefon Nr. 1654
Aus Anlaß des Gewerkschaftsfestes
findet am Sonntag der

Mittagsfest
schon um 1/2 12 Uhr statt.

Spiegelsberge

Jeden Sonntag nachmittag
Mittwoch, nachmittags und abends:
Gr. Gartenkonzert
Leitung: Herr Kapellmeister Hammerrüller
Anfang 5 1/2 Uhr Eintritt frei

Selfenteller
Jeden Sonntag und Mittwoch
nachmittags 3 1/2 Uhr
vornehm. Künstler-Konzert
Leitung: Konzertmeister Fr. Lehmann
Eintritt frei!

Spiegelsberge

Sonntag, den 3. August
nachmittags, singt
Josef Weiser
Eintritt frei

Bücher sind Freunde!
Zu haben Volksbuchhandlung Halberstädter Tageblatt

Möbelpolitur

Ratsapotheke

Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund

Ortsausschuß Halberstadt

Die freien Gewerkschaften von Halberstadt veranstalten am
Sonabend, 2. August und Sonntag, 3. August ein
Gewerkschafts-Fest
und laden hierzu die gesamte werktätige Bevölkerung freundlich ein.
Die Veranstaltung trägt den Charakter:
„Für soziale Gerechtigkeit! — Gegen soziale Reaktion!“

Programm
Sonabend, den 2. August:
Jugend-Veranstaltung mit
Feierstunde
auf dem Domplatz. Antreten der Kinder und Jugendlichen
8 Uhr auf dem Paulsplan. Um 8 1/2 Uhr auf dem Domplatz. Feier-
stunde bestehend aus Sprechstunde, Ansprache und Gesang. An-
schließend Feiern durch die Unterstadt

Sonntag, den 3. August:
Mittags 1/2 2 Uhr: Antreten der Gewerkschaften in der
Wilhelmstraße zum großen

Demonstrations-Umzug!
Der Umzug führt zum Domplatz. Nach erfolgter Aufstellung
Ansprache des Koll. Bakmann u. Gesangsvortrag des Gesangs-
vereins „Sängerbund“. Fortsetzung des Umzuges zum Fellplatz,
dem Buchdrucker u. Odeum. Für Unterhaltungen, auch sport-
licher Art, ist Sorge getragen. Bei Eintritt der Dunkelheit
Abrennen eines **Willant's Feuerwerks!**
Abends **Fest-Ball und Garten-Konzert im „Odeum“.**
Festbeitrag 30 Pfennig ausschließlich Festball.
Gewerkschaftler, sorgt durch feste Beteiligung
zum guten Gelingen!
Der Vorstand. Der Fest-Ausschuß.

Feinschnitt-Raucher
Aus großen Vorräten empfehle ich noch:
100 Gramm Holländer . . . 50 Pf.
100 „ Bergischer Stolz . 50 Pf.
100 „ Blauen Hedwiger 40 Pf.
und viele andere Sorten billiger Zigaretten

Hubert Berg
Hoheweg 4 Rühlingsstraße 10 Spiegelsstraße 9

Peter Kühne, Halberstadt
Verkehrsbau- und Treibriemenfabrik
Fernruf 2001
empfiehlt für die Dreifach-
Kettendreibriemen einseitig nagelreife
allerbeste Qualität **Kleinenbahnen**
Näh- u. Winderriemen **für alle Kleinenbedarf**

Das neue
Schaufenster
Baumann-Photo
Breitweg — Thüringer Hof
Eine Freude
für das Auge

Achtung!
Jetzt ist die Zeit, den Dien in Ordnung zu bringen!
Ofenrohre und Bogentriebe
sehr preiswert zu haben bei
Gaebede, Gemisch & Co., Weingarten 26.

Möbel - Transport
Wohnungstausch
von und nach allen Orten des
deutschen Reiches d.ermittelt
Louis Neuhaus jr.
Breitweg 63 Telefon 1747

Zur Förderung des
Wohnungsbaues
erfolgt Baufinanzierung zu günstigen Bedingungen durch
„Eigenheim“ Allgemeine Deutsche
Bauspar-Akt.-Ges. Düsseldorf.
Beratung über die Durchführung derartiger
Bauvorhaben erfolgt durch
G. Schlamann, Halberstadt
Harmoniestraße 22.

Zahlen beweisen
Die Versicherungsgesellschaft der wer-
tägigen Bevölkerung, die
Volks-Fürsorge
Gewerkschaftlich - Genossenschaftliche
Versicherungsaktiengesellschaft
gewährt ihren Versicherten auf die gewinn-
berechtigte Jahresprämie für 1929
30% Gewinnanteile in der
Volksabteilung,
35% Gewinnanteile in der
Lebensabteilung,
Bei der Volksfürsorge sind 2 Millionen
Versicherten in Kraft, sie hat ein
Vermögen von rund 100 Millionen Mk.
Nähere Auskunft erteilen die Rechnungsstellen:
Jagdohr, Hafenstraße 15b
Quedlinburg, Klopstockweg
46-48 (Gewerkschaftshaus) od. der Vorstand
der Volksfürsorge in Hamburg, An der Alster 67/61.

Kleinartenverein Keffels Erben, e. V.

Am Sonntag, den 3. August 1930, findet in unserer
Gartenanlage an der Sebstraße, unter diesjähriges

Kinder - Fest
früh / für Unterhaltung ist bestens gesorgt / Freunde
und Gönner unseres Vereines sind herzlich eingeladen

Beginn 3 Uhr nachmittags

Goldener Winter
Jeden Sonntag:
Sanzstränchen!
Es ladet ergebenst ein
Hermann Praak
Hornstraße 6.
Telefon 1658.

Reparatur-Werkstatt
für Eigenbau
Reparaturen werden sauber
und billig ausgeführt.
Gartenbergstr. 24, 3 Tr. 1.
300 Pf. von 2.50 an
Dr. Aussch. nied. Preis.
Haarbusch Werkzsch,
Düsterweg 1, Nähe Dom

Sternwarte

Jeden Sonntag
Großes Garten-Konzert
Anfang 8 1/2 Uhr Eintritt frei
Ab 7 Uhr
Gesellschafts-Ball

Theaterbühnen
berühmter Opernregisseur
Paul Güllert, Neuruppin

Bette
Hilberstadt, Skulpturen, Eisen-
Polier, an jedem Tage, Katz
Kleinschmiedeplatz 24

Mein Saison-Ausverkauf vom 1.-14. August

Herren-Anzüge	von 15 ⁰⁰ an	Knaben-Hosen	von 95 Pf. an
Herren-Mäntel	von 8 ⁰⁰ an	Windjacken	von 4 ⁹⁰ an
Herren-Hosen	von 1 ⁸⁵ an	Ein großer Posten Waschanzüge zum Teil 50 Prozent unter Preis!	
Sport-Hosen	von 5 ⁵⁰ an		

G. Weinsfeld
Halberstadt - Fischmarkt

Am Sonnabend früh 1/7 Uhr habe ich nach langem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der
Wäbelschneider Hermann Danneberg
im 61. Lebensjahre.
Im Namen aller Hinterbliebenen Frau Doretta Danneberg geb. Blume Kinder und Enkelkinder.
Die Beerdigung findet am Dienstag, nachm. 2 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus, statt.

Öffentliche Wahrung.
Da die jüdische Steuerkasse, H. d. Jörden, sind zu entrichten:
Schlaggeld für August, bis 12. August
Nachschlag für August, bis 21. August
Grundbesitz- und Haussteuer für August, bis 15. August
Kantonssteuer für Juli/September
Steuerschuldenscheine für Juli/September
Hundsteuer
Gewerbesteuer-Vorauszahlung für Juli/September
Gewerbesteuer für April/September, bis 23. August
Jüdische Gemeindesteuer für Juli/September, 23. August
Separationsumlage für 1929, bis 21. August
Kassenkassen von 8/7, bis 12/7, Uhr.
Uebereinstimmend durch Bankier, SpB, müssen unter genauer Bezeichnung und Angabe der Hebegebühr, so weit veranlaßt werden, daß die Beträge an den Fälligkeitstagen bei der Steuerkasse eingezahlt sind.
Nach Ablauf der Zahlungsfrist werden die Rückstände unter Erhebung der festgesetzten Gebühren nochmals anstandslos eingezahlt. Aufgeben werden bei Beträgen über 10.- RM. 10% Verzugszinsen erhoben.
Der Magistrat.

Kernobst-Verpachtung.
Sonnabend, den 9. August, 9 Uhr, im Gasthof „Rosen Adler“ in Dardesheim
Vrovinzial-Genoss. Zülu-Geleitkauf km 0,0-2,4, Neffel und 3,9-4,0 Bäumen
km 9,9-12,4 zwischen Dardesheim und Osterwiech.
Vrovinzial-Genoss. 20,2-31,052 von Röhlin bis Landesgrenze 49,4-47,9 zwischen Dardesheim und Osterwiech 4 Kernobst u. Weinäcker. 50,2-50,9 bei Wittenberg.
Bedingungen im Termine. Das Schlaggeld ist im Termine mit zu bezahlen.
Der Vorstand des Landesbauamts Halberstadt.

Ausschreibung.
Die Vierzehner der Jümenhellen und Küchensausbaiten für 18 Wohnungenbauarbeiten der Mitteldeutschen Wohnungsbaugesellschaft m. B. G. in Halberstadt wird hiermit unter den in Halberstadt und seiner näheren Umgebung anliegenden Firmen öffentlich ausgeschrieben. Die Unterlagen der Ausschreibung können im Baubüro der Mitteldeutschen Gesellschaft, Rammelsberg 20a, einsehen oder gegen Erstattung von Mk. 1.- in Briefmarken, welche nach festgesetztem Eingang eines Angebotes zurückersetzt werden, durch die Post von der unterzeichneten Stelle bezogen werden. Angebote sind bis zum 12. August 1930, mit der auf den verschlossenen Umschlag angedruckten Aufschrift „Angebot auf Halberstadter für Halberstadt“ an die unterzeichnete Stelle einzuliefern, wo die Öffnung an demselben Tage um 12 Uhr stattfindet.
Mitteldeutsche Heimstätte, Maschburgstr. 20, Wilhelm Raabstr. 5.

Kirchliche Nachrichten.
Am 7. Sonntag nach Trinitatis, den 3. August 1930, werden predigen:
Domkirche: 8 Uhr, Superintendent D. Brindmann. 9.30 Uhr, Domprobsteiger Bank. Donnerstag, 15.30 Uhr, Missionverein am Dom. Predigerkirche (red.): 9.30 Uhr, 9.45 Uhr, Meier (Ankündigung der letzten Predigt). 4 Uhr, Kinderkatechismus. 20 Uhr, Weidmann, Pfarrer Meier. Marienkirche: 9.30 Uhr, Pfarrer Knopf, Abendmahl. 11.45 Uhr, Kindergottesdienst. Sonnabend, 20 Uhr, Abendmahl, Oberprediger D. Horn. Marienkirche: 9.30 Uhr, Pfarrer Gebauer. Johanniskirche: 8 Uhr, Pf. Sauer. 9.30 Uhr, Pfarrer Schulz, Abendmahl. Montag, den 4. August, 20 Uhr, Trauung des 1. Paares, Wohnung 4. Heiligenscheiter 1.30 Uhr, Oberprediger D. Horn. Scharnholtstraße: 8 Uhr, Pfarrer Gebauer.
Ev. Jungmännerverein (Martiniplatz 3) Montag, 20 Uhr.
Ev. Männerverein (Breitweg 3) Mittwoch, 20 Uhr.
Uns' Thale.

Bekanntmachung.
Der Untergang für das Jahr 1929 der landwirtsch. schaftlichen Verlosungsschein für die Provinz Sachsen in Merseburg liegt vom 29. Juli bis 24. August d. J. im Kreisarchiv, hier selbst - Nummer 12 - während der Dienststunden zur Einsicht der Beteiligten aus.
Der in Betracht kommenden Personen wird hieron Kenntnis gegeben.
Der Vorsteher des Kreisarchivs, H. Kuntze.
Veröffentlicht: Thale am Samstag, den 30. Juli 1930.
Der Magistrat.

SAISON-AUSVERKAUF

Wash-Musseline gute Ware, neue Muster, hell u. dunkel Meter	90 58 45 Pf.
Trachtenstoffe Indanturen, für Wanderkleider . . . Meter	95 65 48 Pf.
Wash-Kunstseide neueste Druckmuster, große Auswahl Meter	115 85 68 Pf.
Voll-Voile 100 cm breit, aparte Dessins, auf hellem und dunklem Fond Meter	210 165 95 Pf.
Bordüren-Voll-Voile 120 cm br., in schönen Farbstellungen. Meter	195 145 95 Pf.
Pulloverstoffe für Sportkleider, gute Qualität, moderne Muster Meter	165 125 95 Pf.
Poirtillies und Tweeds für praktische Kleider Meter	265 195 145 Pf.

Woll-Musseline nur gute Qualitäten, neueste Muster . Meter	235 195 165 Pf.
Reinwollene Karos 70-100 cm breit, in neuen Farbstellungen. Meter	295 265 195 Pf.
Honanseide, Toile u. Bastseiden in schönen Farben, für Sportkleider . . . Meter	560 470 295 Pf.
Japan-Drucks, reine Seide in modernen kleinen Mustern Meter	490 420 310 Pf.
Marocain mod. dunkle Muster, f. Frauen-Kleider. Meter	490 395 340 Pf.
Sommer-Mantelstoffe in engl. und Tweedartig. Geschmack . . . Meter	540 460 380 Pf.
Voile-Neuheiten Kunstseide, große Druckmuster, hell u. dunkel Meter	490 365 Pf.

WILH. HEINSIUS
HALBERSTADT

Billige Ferienfahrten mit Volkstrafwagen.
Dienstag, den 5. und Donnerstag, den 7. August 1930
Kaffhäuserfahrt. Ueber Blankenburg - Gießelshöhe - Stolberg - Helmkehl - Ruffhäuser - Rospa - Alverstadt. Person 6.50 Mk. (nimm Platz), Abfahrt 7 Uhr Holzmarkt.
Mittwoch, den 6. und Freitag, den 8. August 1930
Rund um den Brecken. Ueber Blankenburg - Räbeland - Bramlage - Odrisch - Torschan - Bad Sarburg - Jübenburg - Wernigerode. Person 6.00 Mk. (nimm Platz), Abfahrt 7 Uhr Holzmarkt.
Rechtzeitige Anmeldung, im Stadt. Verkehrsamt, Holzmarkt.
Empfehle: Roastbeef Schweinebraten Saft Ribbenbeef fäml. feine Rouladen hart Schiattwurft Fleischsalat täglich frisch
Baul Hampel Nöck. Holzmarkt 4. Fernr. 1042.
Wäpör, Viehbeertan Vieh-Verkehrsan-Emission Wäpör-Verkehr

Bekanntmachung.
In der Verordnung des Reichspräsidenten vom 26. Juli 1930 ist bezüglich der Krankenversicherung zu den §§ 187 b und 205 der Reichs-Versicherungsordnung bestimmt worden, dass der Versicherte (soweit als die Familienangehörige für jeden Krankheitsfall eine Gebühr von 50 Pfennig zu zahlen hat und daß gemäß § 182 a der RVO. bei der Annahme von Arzneien, Heil- und Stärkemitteln der Versicherte 50 Reichspfennig, und der Familienangehörige von den Kosten jeder Verordnung 50% selbst zu tragen hat.
Da die Verordnung mit sofortiger Wirkung in Kraft getreten ist, bitten wir hieron Vorberkung in Kraft zu nehmen.
Sobald die bezüglichen Uebergangs-Vorschriften in unserem Besitz sind, werden wir unseren Arbeitgebern (soweit als die Versicherten über die wichtigsten Änderungen bezüglich der Krankenversicherung Aufklärung geben.
Diterwied am Samstag, den 1. August 1930.
Der Rassenborfard
der Allgemeinen Ortskrankenkasse Diterwied-ß.

Ruhberg's Gesellschafts-Haus
Sonntag: Gartenkonzert und gr. Kinderfest
Alles landl. Onkel Fritz kommt u. spielt mit den Kindern
Sonderkonzert, Schlangen laufen. Zur Verlosung eine Silber-Schale. Teilnahme der Kinder. Ein jedes Kind erhält ein Präsent. Kommt alle zu Onkel Fritz. H. Brafsche. Gr. Fischel in und außer dem Hause 60 Pf.

Zum Ansehen von Richtigem, Johannesbeeren usw. Brantwein Liter 3.00 Mk.
Weizenbrot, Rum- und Weinbrand-Vertrieb in allen bekannten, erstklassiger Qualität zu billigen Preisen.
D. Lindhammer, Spirituosenhandlung, Johannstr. 7. Tel. 1654.

Naturheil-Berein Halberstadt
Am morgigen Sonntag, nachmittags 3 Uhr, feiern wir im Saal unser

Rinder- und Commerseff
Unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen und Gästen werden hierzu herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Reklame
Leinen-Schilder
Scheiben-Plakate
für jede Gelegenheit werden angefertigt im
Atelier Ruprecht, Schuhstr. 9.

Im Spezialgeschäft
Herde, Oefen, Gasherde, Gaskocher, Gruden, Badoefen, Badewannen, etc. billiger als bei mir in einem ausgesprochenen Spezialgeschäft
Quintofen . . . von 7.50 an
Ausgemauerte Oefen . . . von 13.50 an
Emallirte Oefen . . . von 55.- an
Dieselofen Oefen emall. mit Röhre 75.-
Weiß emall. Herde . . . von 62.50 an
Verzinkte Gruden . . . von 24.- an
Waschkessel, prima emalliert, 100 Liter. 22.-
Kupferkessel, das kg. 2.90
Emallirte Gasherde mit offene Nische . . . von 90.- an
Dieses sind nur einige Beispiele meiner bekannten Preiswürdigkeit. Außerdem sind meine Kalkulationen dem allgemeinen Preisabbau angepaßt. Besichtigen Sie zwanglos mein Riesenslager. Meine Auswahl und meine billigen Preise werden Sie zum Einkauf bei mir zwingen. Frei Station bis 100 km Bahnstrecke.
Abteilung II Zentralheizungen.
Otto Schulz
Inh. Wilh. Keese
Eingang Breitweg 20 und Kuhgasse neben „Epa“
Telegr.-Adr.: Eisenkeese

Wanzen? Ameisen?
u. Unkrautvernichtung
nur mit Universal 75 Pf. mit „Amegid“ 75 Pf.
Allein zu haben Drogerie Kamm, Sobetweg 48.

Oschersleben. Bett-Inlett
nur Garantie-Qualitäten
stets preiswert im
Kaufhaus Central
Oschersleben a. d. Bode
Metall-Bettstellen für Erwachsene und Kinder, Arnold-Fabrikate, beste Deutsche Arbeit, empfehle preiswert in großer Auswahl unter günstigen Zahlungsbedingungen.
Hermann Schneider, Eisenwarenhandlung Oschersleben.

REKLAME
im Halberstädter Tageblatt hat den großen Erfolg und bringt Gewinne - Darum interessiert jeder kluge Geschäftsmann nur im Halberstädter Tageblatt!

Gewerkschaftliches. Warnung an die Scharfmacher.

Der Reichsarbeitsminister will endlich eingreifen.

Vortommisse in der letzten Zeit haben den Reichsarbeitsminister veranlaßt, die Befehlsgewalt darauf hinzuwirken, daß es nicht angingig sei, öffentliche Zuflüsse an solche Firmen zu vergeben, die in den Bestrebungen zu ihren Arbeitnehmern ein offener und ungesetzlicher Kollaborat an den Tag legen oder durch ungesetzliche Entlohnungen, ungesetzliche Überleistungen oder Misshandlungen, die nicht in der wirtschaftlichen Lage des einzelnen Betriebs begründet sind, den Zwecken zuzuschreiben, die die Reichsregierung mit dem Arbeitslosgesetzprogramm verfolgt.

Kommunistenpleite im Baugewerksbund.

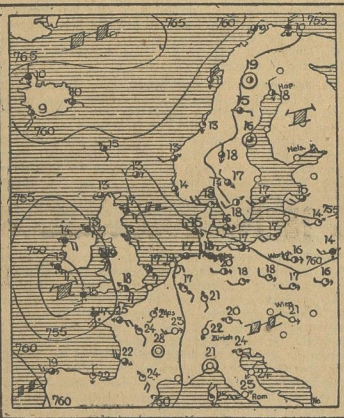
Gewerkschaftsopposition erfolgreich abgewehrt.
Am Deutschen Baugewerksbund ist den Gewerkschaftsmitgliedern bei der stattgefundenen Abgeordnetenwahl zu den einzelnen Verbandsräten und zum Bundesrat für das Gebiet Sachsisch-Anhalt die verdiente Mißbilligung zuzuerkennen. Trotz der äußerlichen Beschaffenheit, des im "Sächsischen Arbeiterkampf" und in der Magdeburger "Tribüne" in kaputtelangen Artikeln für die "revolutionäre Gewerkschaftsopposition" injiziert worden ist, haben diese Maßnahme der deutschen Arbeiterbewegung es im ganzen Bezirksgebiet zu nur 418 Stimmen gebracht.

Die für diese sogenannte "revolutionäre Gewerkschaftsopposition" abgegeben worden sind:

An der Baugewerkschaft Magdeburg "KOD"	6 Stimmen
An der Baugewerkschaft Dessau	26 Stimmen
An der Baugewerkschaft Halberstadt	2 Stimmen
An der Baugewerkschaft Halle-Cale	104 Stimmen
An der Baugewerkschaft Merseburg	100 Stimmen
An der Baugewerkschaft Zeitz	69 Stimmen

Bei diesem jämmerlichen Ergebnis verläßt man die richtigen Lehren der Parteipresse vom "Freigenuß" demnach der "revolutionären Gewerkschaftsopposition". Die Wähler in allen Gewerkschaften oder bemerken, daß die Scharfmacher, rein gar nichts hinter sich haben.

Ämtliche Wetternachrichten.



ERKLÄRUNG: ☁️ bewölkt, ☀️ heiter, 🌧️ Regen, 🌨️ Schnee, 🌫️ Nebel, 🌪️ Sturm, ⚡️ Gewitter, 🌬️ Wind, 🌡️ Temperatur, 📊 Windrichtung, 🌞 Sonnenstand, 🌃 Nacht, 🌧️ Regen, 🌨️ Schnee, 🌫️ Nebel, 🌪️ Sturm, ⚡️ Gewitter, 🌬️ Wind, 🌡️ Temperatur, 📊 Windrichtung, 🌞 Sonnenstand, 🌃 Nacht.

Wetterdienststelle Magdeburg.

Vorausichtliche Wetterna bis Sonntag abend:

Mit dem weiteren Abklingen des Niederschlags sind hier bis zum Sonntag abend noch Niederschläge zu erwarten. Unter heiterem Einwirkungs ist in ganz Deutschland ruhiger, aufwärmendes und wärmeres Wetter einzutreten. Dagegen werden noch Abkühlungsverläufe von über 20 Grad beobachtet. Die einsetzende Wetterverbesserung dürfte jedoch nicht von Dauer sein, da im Westen der Britischen Inseln ein neues kraftvolles Tief entstehen ist, das seinen Weg nördlich nördlich ostwärts nehmen dürfte. Auf seiner Westseite können wir bei südlichen Winden am ehesten heiteres Wetter mit schwacher abkühlender Temperatur zu erwarten, so daß sich wieder sommerliche Wärme einstellen dürfte. Nur wieder ist jedoch nicht mit ausnehmender Teufelna und dem Eintritt von Nebelwälen und Gewittern zu rechnen.

Zu erwarten: Bei schwachen südlichen bis südöstlichen Winden zunächst heiteres, wärmeres Wetter; später wieder Wetterumwälzung nachteilig.

Spielplan der Halberstädter Lichtspieltheater

Vielgängertheater. 25 Donnerstag bis Mittwoch, der erste Sonntag und Sonntag vom Winter. "Abendhäuser" mit dem Intendanten, Grell Berndt, Trude Westner. Am Sonntagprogramm: "Dein ist mein Herz", ein Einakter. Samstag: "Die Schöne" mit dem Intendanten und Geora Alexan. Der in dem Oratorium "Die Gardebia". Ferner "Dolores del Rio" in "Maeherrade". Sonntag, nachmittags 2 Uhr, zur Jahresfeier Hellena vom Wir in "Die Todesfahrt auf dem Meer" und 2 Aufführungen.



Pfarrer Heumann's Hellmittel

bewährt bei zahlreichen Krankheiten. 180000 Dankeschreiben. Das Pfarrer Heumann-Buch (272 S., 150 Abb.) erhält jeder, der sich auf dieses Innerer bezieht, willig umsonst und portofrei durch Ludwig Heumann & Co., Nürnberg S 10. Die Pfarrer Heumann-Hellmittel erhalten Sie

in allen Apotheken Halberstadts

bestimmt Hof-Apotheke, Westendorf 28 gegenüber der Reichsbank.

Reichsbanner „Schwarz-Rot-Gold“

Halberstadt. Schulvorbereitung und Jugend. Heute abend treten alle Kameraden in Bundesleistung um 7.30 (19.30) Uhr auf dem Paulsan. Eine Schülerleistung an. Es ist unbedingt nötig, daß jeder einzelne pünktlich zur Stelle ist. Schlußpunkt. Am Sonntag treten alle Bewerber. 1. und 2. Jugend-Schulbildung, um 12.30 Uhr bei Ciro Balmann an. Sportleistung hat ein jeder mitzubringen. Nach dem Turnus spielen alle drei Mannschaften auf dem Annen. Sonntag normiert man das Spiel mit abwechselnd werden. Alle Bewerber treffen sich dann um 10 Uhr auf dem Annen.

Halberstadt. Einige längere Kameraden, welche Suit haben, dem Spielort als Helfer (Sport und Reize) beizutreten, können sich an den Heimasachen im Odium bei dem Spielleiter melden.

Befehlsh. Spielort. Heute abend 19 Uhr treffen sich sämtliche Spielzeuge mit Instrumenten am Konium, um am nächsten Tag in Halberstadt teilzunehmen.

Schlicht. Schlußpunkt. Am Sonntag, den 3. August, fährt die Bundesmannschaft zum Spielen nach Eisenach. Um polkollisches Erreichen wird arbeiten. Abfahrt 11.10 Uhr. Treffpunkt: um 10.30 Uhr am Konium.

Eisenach. Nach dem Schluß unser letzten Parteiverammlung bereiten wir uns am Sonntag, den 3. August, an der Rahmenreise der SPD, in Eisenach. Am Sonntag 1 Uhr vom Stadthaus. Die Bekanndung der politischen Lage bitten wir um solche Beteiligung.

Schal. Am Sonntag, den 3. August, abends 8 Uhr, findet im Restaurant Eisenach unsere Monatsversammlung statt. Herbeiandienung 7.30 Uhr ebenfalls beim Ann. S. Reich. Die Mitglieder werden erbeten, zahlreich zu erscheinen.

Jugendbewegung

Sozialistische Arbeiter-Jugend (S. A. J.)

Unterbezirk Halberstadt. Demokratische Unter-Unterbezirkstreifen findet jetzt bestimmt am 24. August unter dem Namen "Fest der Arbeit" in Merseburg statt. Die Gruppen können sich jetzt schon hierzu anmelden und für die Zeit 2 an keine Gruppenangehörigen festsetzen. Nur Sonntag, den 10. d. Mts., hat die Kreisweite Diskussion die Gruppen des Unterbezirks einladen, folgt alle dieser Einladung.

Halberstadt. Heute abend treffen wir uns um 19.30 Uhr auf dem Hofmarkt. Jeder muß in Halleinfluß erscheinen. Note haben sind mitzubringen. Arbeiter-Kameraden Halberstadt. Note Halle. Heute abend 19 Uhr treffen wir uns am Hofmarkt um 19.30 Uhr. Jede hat jeder mitzubringen. Unterbezirk Dueselbuna. Zwei Briefschiff der letzten Sitzung ist das ganze Sommerbeizungsvorhaben wegen der bevorstehenden Wahl aufgehoben. Um nun gemeinsame Sitzungen zur Reichstagswahl durchzuführen, findet am Sonntag, den 17. August, in Halle, im Stadthaus, Eisenach, nachmittags 2 Uhr, eine Sitzung des erweiterten Unterbezirkvorstandes statt. Der alte Unterbezirksvorstand sowie die Gruppenvorsitzenden müssen erscheinen. Infallenen müssen von den Gruppenvertretern vertreten werden. Alles andere geht den Gruppen durch Mundstücke an. Der Unterbezirksvorstand.

Merseburg. Am Montag findet im Monopol eine Sitzung des Unterbezirkvorstandes statt. Unterer sächsischer Monatsbeizungsvorstand findet am kommenden Mittwoch statt. — Von a. f. a. l. k. Am Mittwoch treffen wir uns um 18 Uhr im Heim.

Zeitz. Gewerkschaftsabend. Jugendbruder Halberstadt. Heute abend, pünktlich 20 Uhr, eine Anwesenheit, veranlaßt wir uns am nächsten Tag. Abfahrt 17 Uhr. Antritt zum Wohnen der auswärtigen Kollegen an der Gewerkschaftsfeierabend. Sonntag 12.45 Uhr Abfahrt zum Gewerkschaftsabend zum Demokrationsabend.

Veranstaltungen.

Warburg. Durch das reinerische Wetter mußte die am Sonntag, den 27. Juli, geplante Wanderung ausfallen. In Halberstadt hat eine Veranstaltung in solcher auskömmlicher Ausmachung noch nicht stattgefunden. Es entspricht sich daher, möglichst zeitig Pläne hierzu zu machen. Einem ersten Schritte zu rechnen ist. Es wird in das erste Mal auf der Warburg stattfinden, und wer will nicht anreisen sein? Die Aufführung findet am 10. August auf der Warburg statt. Nur die drei schönsten Demonstranten sind für die Warburg bestimmt, außerdem noch eine Zehnereine. Ein Preisrichteramt, welches sich aus einem ersten Schritt zu rechnen ist. Einem ersten Schritte zu rechnen ist. Die Reingebilde der auswärtigen Teams bestimmt sich nach dem Maß der auf sie entfallenden Stimmen des Publikums. Die Gewinner, welche den ersten Platz in jeder, darum: am Sonntag, den 3. August, auf der Warburg nach der Warburg. (E. Anke!)

Partei -Genossen und -Ge. Blatt!

zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben beide noch oben nach unten gelesen den Anfang einer Goethischen Ballade ergeben (d = ein Buchstabe).

Die Wörter bedeuten: 1 Bestimmte Menge eines Arzneimittels, 2 Hauptbuch, 3 Beschmittener Bibelliefer, 3 Schlachtopfer im Religion, 5 Waffenlager, 6 Dimmes Zinnball, 7 Räucherfisch, 8 Zursicher Titel, 9 Feld eines betannten Jugendbüches, 10 Bibellieferarbeit, 11 Außentalsamome vor Gericht, 12 Bischof der Oden, erster Bibellieferer, 13 Belegtes Butterrot, 14 Wissenschaft, 15 Feld einer Wagnerischen Oper, 16 Griechischer Bibelliefer, 17 Bekannte alte Königsburg bei Granada, 18 Dittale Wissenschaft, 19 Specht, 20 Brichtwindbüch, Hauptbuch, 21 Uterbüchlicher Dichter und Philosoph, 22 Monat, 23 Landshof Spaniens, 24 Oelfeinst.

Auflösungen aus voriger Nummer:

Kreuzworträtsel.

Die Wörter bedeuten von oben nach unten: 1 Gleichwort für Maß, Stelle, 2 Zweifelhafte Kopfschüttung, 3 Samen der firdlichen Eparden, 4 Porzug Befähigung in Vorderindien, 5 Getreide, 7 Umformod der Namen, 9 Torverfüß, 15 Präposition, 16 Klosterortsteher, 18 Nordische Gottheit, 20 Elektrische Maßigkeit, 23 Gleichwort für Spaß, Witz, 24 Abschnitt des Korans, 25 Spingspiel, 27 Name zahlreicher Flüsse in Deutschland, 28 Ferment zur Käsebereitung, 29 Englische Anrede.

Von links nach rechts: 3 Feindlicher Zustand zwischen Vätern, 5 Farbe, 6 Französische Schwedehüte, 8 Göttin der Morgenröte, 10 Singstimme, 11 Wohlthätige Arbeitseinheit, 12 Fuß in Afrika, 13 Körperglied, 14 Bandpfepp, 17 Nahrungsmittel, 19 Gutschein, 21 Gemäßer, 22 Präposition, 26 Teil des Tierpotes, 28 Gelpenstretreiben, 30 Band in Vorderasien.

Silbenrätsel.
Aus den Silben: a, al, al, ar, bad, be, bi, bin, bin, bra, öp, de, di, di, do, dom, du, e, e, e, f, f, f, f, g, ge, ha, häu, hais, ham, ka, la, lai, li, lu, ma, me, mi, mul, nad, nal, na, nei, ni, o, ol, ra, re, ri, ro, ru, sand, sda, fe, fe, fey, fer, fi, fo, fl, spro, fian, fire, tann, te, tem, ter, ti, ul, wa, wen, wich, sind 24 Wörter auf der Heiben.

Puzzelspiel.

Und Wandern über Tafel und Föhn, O Welt, wie bist du wunder schön!



Ganze Deutsche Stimme

(Halberstädter Tageblatt)

Organ der Sozialdemokratischen Partei für den Stadt- und Landkreis Wernigerode
Publikationsorgan der freien Gewerkschaften

Bezugspreis halbjährlich 1 Mark einschließlich Frangobrief, bei Selbstabholung 90 Pfennig. Einzelpostsendung 10 Pfennig, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bestellungen werden in der Geschäftsstelle, von unseren Boten und Agenturen entgegen genommen. Redaktions-Druckerei: Halberstadt, Domplatz 48. Fernruf 2314. Verlag: Halberstädter Tageblatt, Paul Becker, O. m. b. H. Besondere Post für Postamt in Wernigerode, für den letzten Teil Wilhelm Kindermann, für Heftreihe u. Kategorie Karl Trefft, sämtl. in Halberstadt.

Anzeigenpreis die achtspaltige Kolonnenzeile oder deren Raum für Anzeigen aus Stadt- und Landkreis Wernigerode 15 Pfennig, auswärts 20 Pfennig. Werbefläche 40 Pfennig, auswärts 50 Pfennig. Nachgeben ist bei der Zustellung vertretbar. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und an bestimmten Stellen kann eine Gebühr nicht übernommen werden. Anzeigenannahme in der Geschäftsstelle Halberstadt, Domplatz 48 (Fernruf Nr. 2314), Postfachpostamt Wernigerode 4526 und Volksbuchhandlung (Steigerwald) Wernigerode, Burgstraße 30.

Nr. 17

Gorn über den 2. August 1930

3. Jahrgang

Justiz-Skandal.

Was bei deutschen Gerichten alles möglich ist. — Die Zeiger Nazis und der französische Sportler.

Vor dem Schnellrichter am Amtsgericht Zeitz war kürzlich der französische Sportler Henry Cavelier zu vier Monaten Gefängnis verurteilt worden, weil er in einem Streit mit einem Nationalsozialisten, die ihn anempfehlen, mit einem Messer gestochen und einen Kaufmann Schröder verletzt haben sollte. Das Urteil hat seinerzeit viel Aufsehen erregt und der Spruch der Richter wurde hart kritisiert. Deshalb wurde die Sache gestern vor dem Amtsgericht Zeitz neu verhandelt, nachdem es sich herausgestellt hatte, wie erwidert, mit anderen Faktoren im Zusammenhang mit dem Verbrechen zwischen Deutschland und Frankreich in Zeitz gewesen. Am Abend des 7. Juli hatte er bei einem Tanzfest mit seinem Kameraden Tribulet zwei junge Mädchen kennen gelernt, die von den beiden in der Nacht nach Hause begleitet wurden. Die Nationalsozialisten des Ortes hatten in ihrem Restaurant bereits einen Platz vor dem Schnellrichter die Aufzählung der Verbrechen. Deutsche Männer und Frauen, zeigt den Betreibern dieser verdammten Nation, daß eine Annäherung unmöglich ist. Es kam dann auch wirklich zu Zusammenstößen mit Nationalsozialisten, welche die französischen Gäste beschimpften und sie von den Mädchen zu trennen suchten. Mehrere andere Zeiger griffen ein, und einer derselben, die vernünftigen meisten, ein Kaufmann Schröder, ergriff plötzlich einen Messer. Cavelier wurde der Tat beschuldigt und erhielt in einem Verfahren vor dem Schnellrichter wegen gefährlicher Körperverletzung vier Monate Gefängnis.

Die Art der damaligen Verhandlung und der Beweisführung halten in der Öffentlichkeit zu lebhaften Zweifeln Anlaß gegeben; denn der Zeiger hatte sich in seine Spruchformeln so gut wie gar nicht verteidigen können, und es blieb unklar, ob er überhaupt der Täter gewesen sei, was er bestritt, wie auch, ob er nicht wenigstens in vernünftiger Notwehr gehandelt habe. Unter den Zuschauern. Die sich zu der gefrigen Verhandlung eingefunden hatten, waren zahlreiche Vertreter der deutschen und der französischen Presse. Obgleich hatten das preussische Justizministerium, das Auswärtige Amt und das französische Konsulat in Zeitz Vertreter entsandt. Der ungetrübte aus dem Frankreich der Verhandlung erschienen, mit ein französischer Polizeikommissar als Zeuge, die deutsche Polizei hatte Vorfrage gestritten, daß die beiden Franzosen nicht wieder bestraft würden.

Die Vorgänge

schiederte der Angeklagte etwa folgendermaßen: Man sei von den deutschen Schwimmkameraden zu einem fest in ein Zeiger Hotel geladen worden. Gegen 1 Uhr hätten sich er und Tribulet mit zwei Zeiger, Mädchen, die sie auf dem fest kennen gelernt hätten, auf dem Heimweg gemacht, ohne zu wissen, woher denn die Mädchen hätten die Führung übernommen. Bald hätten sie gemerkt, daß sie von einer Gruppe verfolgt würden, die dann mit ihnen anzuhängen versucht habe. Man habe die Mädchen am Arm gepackt und ihnen zugerufen: „Ihr dürft nicht mit den Franzosen gehen!“ Dann sei eine zweite Gruppe von Deutschen hinzugekommen, die sich offenbar für die Franzosen einsetzte und auf sie loszugehen wollten. In dem Augenblick, als sie sich dem Vorübergehenden näherten, habe ein junger Mann einen anderen, und zwar nach Caveliers Ansicht den verletzten Schröder, geschlagen habe. Auch einen Schrei: „Mich hat jemand geschlagen“, habe er gehört. In diesem Augenblick sei er mit seinem Freunde und einem jungen Deutschen zusammengefallen. Beide seien überhaupt nicht in seiner Nähe gewesen, und er habe niemals mit Schröder allein gesprochen. Das Urteil sei gefällig während der Streitigkeiten zwischen den Deutschen ihren Weg fortgesetzt. Der Angeklagte beteuerte dann weiter, daß er niemals ein solches Messer besitzen habe, wie es zur Tat benutzt worden sei. Er habe überhaupt kein Messer bei sich gehabt. Die ganze französische Mannschaft habe kein Messer besessen; denn man habe nicht einmal ein solches auftragen können, als man es im Jahre zum Brautessen und zum Definieren einer Flasche gebraucht hätte. Diese Anrede wurde später von dem Führer der französischen Schwimmermannschaft, Mannhaft, Boissin, Ducomp, bestritten.

Aufsehenerregende Zwischenfälle

ereigneten sich bei der anschließenden Vernehmung der 19-jährigen Hilkuh Bösel, dem einen der beiden jungen Mädchen, welche die Franzosen begleitet hatten. Sie gab an, den ganzen Vorgang den Nationalsozialisten die Schuld, welche die Franzosen mit Ausdrücken

„Ihr Franzosenhühner“

beschimpft hätten. Einer von ihnen, den sie persönlich kenne, Schutenburg, habe auch die beiden Franzosen vom Biergelage hermitgegriffen mit den Worten:

„Für euch Franzosenhühner ist die Straße da.“

Einem Deutschen, Hartmann, der damals anwesend gewesen sei, hätten die Nationalsozialisten Briefe angeboten. In dem Augenblick, als Schröder den Brief erhalten habe, sei sie von Cavelier für kurze Zeit um Streifenbreite getrennt gewesen. Da hätten die anderen gleich gerufen, der Zeiger habe geschrien.

Der Vorsitzende hielt hier besondere Fragen für erforderlich, die dahin gingen, ob man seit der letzten Verhandlung mit

der Zeiger über die Sache „gesprochen“ habe. Nach einigen Streifen gab sie zu, daß ihr der

Zeugensprüche der Nationalsozialisten

In Zeitz einen Brief geschickt habe, der einen kaum verballten Gehirnschlag verursachte. In ihm wird verlangt, daß Hilkuh Bösel die Nationalsozialisten, die nach ihrer Angabe im ersten Prozeß die Franzosen beschimpft hätten, mit Namen nenne; andernfalls werde man ein Weibverbrechen gegen sie einleiten lassen.

Inmittelbar darauf aber trat ein geradezu unerhörtes Zeugenbeeinflussungsverfahren

zutage, den ein Zeigerbeamter unter Verletzung seiner Amtspflicht erzwungen hatte. Es sollte sich nämlich heraus, daß zwei nationalsozialistische Zeugen auf dem Verhör nicht nur Zeugen, sondern auch über den Inhalt der Zeugenaussagen gemacht worden, sondern daß sie man sie überdies aufgefordert habe, vor Gericht anzugeben, wo sie bei den einzelnen Nationalsozialisten in der Gruppe Zeitz gewesen, welche die Franzosen belästigt. Der Mann, der sich diese Zeugenbeeinflussung habe zu Schulden kommen lassen, war der Justizoberreferendar Haul, vom Amtsgericht Zeitz angehebt. Wie es heißt, soll gegen ihn, den der Vorsitzende sofort aus dem Saale verwies, unversüßlich das Disziplinarverfahren eröffnet werden.

Die Zeugenaussagen

ergaben kein klares Bild. Die nationalsozialistischen Zeugen und auch der verurteilte Kaufmann Schröder, doch-upelten nach wie vor fest und ließ, daß Cavelier der Täter gewesen sei. Er selbst stritt das ganz entschieden ab.

Der Sachverständige Prof. Kodel, Leipzig gab sein Gutachten dahin ab, daß an dem getriebenen Messer weder Blutspuren noch Stoffreste gefunden hätten. Außerdem lasse sich das Messer nur mit großer Mühe festhalten und nur mit Hilfe einer Zange öffnen. Das schloß allerdings nicht aus, daß mit dem Messer doch getötet worden sein könne. Vielleicht habe der Zeiger des Messers dieses offen und nur mit Papier eingewickelt in der Tasche getragen. Die Vernehmung wies darauf hin, daß man dem Zeiger Haul nicht gefunden habe und daß man bei der Durchsuchung der

Kleidung des Nationalsozialisten Dussien

der den Franzosen am meisten belästigte, ebenfalls keinen Funde habe. (!)

Der Staatsanwalt

wies darauf hin, daß der Zeiger Zwischenfall reich an Er habe an der Schuld des Angeklagten nicht den geringsten Zweifel. Vor allem nicht im Hinblick auf die Auslösen der Frage der Notwehr sei nach der Beweisaufnahme zu

An die Seite

Ein Uebertritt zur Sozialdemokratie

Der Schritt von Anton Erteleng hat als Signal für den Ernst Lehmann, Führer der Rütchertische Partei, einer der Mitbegründer der Nationalsozialisten Partei, dann jahrelanges Mitglied der Deutschen Partei hat um die Aufnahme in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands nachgedacht. In dem Schreiben, das sein zur Sozialdemokratie begründet, heißt es:

„Ich erlaube hiermit um meine Aufnahme in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands. Wenn ich als fast 30-jähriger Mann mich noch zu diesem Schritt entschließen habe, so erfolgt dies aus einer besonderen Begründung. Denn ich habe die SPD, als einer, der von Beginn seiner parlamentarischen Tätigkeit an in engster Verbindung mit dem deutschen Volk unter der Führung Friedrich Naumanns in die hineingegangen ist. Ich habe dann mit Naumanns und seinen Anhängern den gemeinsamen Eintritt in die Sozialdemokratische Partei nennende Partei verlassen und in dem einige Male zum Badischen Landtag kandidiert. Ich aber in steigendem Maße die Beobachtung gemacht, daß die Deutsch-Deutsche Partei den meiner Überzeugung nach für das Volk am besten geeigneten politischen Ausweg, um deren Verwirklichung willen sich meine politischen Freunde mit mir bereinigt der Partei angeschlossen hatten, infolge ihrer Zusammenlegung nicht oder nicht mehr gemachten ist. Diese Beobachtung ist mir zur Gewissheit geworden, angesichts der Vorgänge, die sich im Wintergrad des auch von den Demokraten mitunternommenen Experiments des Brüning-Blods abgelehnt haben und noch abgelehnt: Ich sehe in diesen Vorgängen nur zu deutlich den

planmäßigen und konzentrischen Angriff des Kapitalismus, des sich hinter dem Schlagwort der Kapitalbildung verhehlenden reinen Renteneinkommens, gegen die Arbeit und ihre gerechte Entlohnung.

Die erste Antwort habe ihm mitdernde Umstände verweigert, weil er deutsche Gastfreundschaft verletzt habe. Diese Gastfreundschaft sei jedoch unterbrochen worden, als die Menge gegen den Zeiger heftig aufgetreten sei. Auch die Tatsache, daß der Zeiger keine ernstere Folge gehabt habe, müßte, hinsichtlich der Berücksichtigung werden. Er habe sich auch unvollständig in einem Erregungszustand befunden. Deshalb müßten ihm mitdernde Umstände zugestanden werden.

Der Verteidiger des Angeklagten, Rechtsanwalt Blum, Leipzig, trat den Ausführungen des Anklageerreters entgegen und behauptete, es sei ausgeschlossen, daß C. den Zeiger auf Schröder geführt habe. Der Angeklagte müßte deshalb freigesprochen werden.

Das Urteil.

Nach längerer Beratung verurteilte das Gericht folgenden Spruch: Die Verurteilung des Staatsanwalts und des Angeklagten Cavelier wird verworfen. Die Tat ist erwiesen. Mitdernde Umstände werden dem Angeklagten verweigert. Es bleibt also bei der vom Zeiger Schnellrichter festgesetzten Gefängnisstrafe von vier Monaten.

Nach der Urteilsverfällung verurteilte Cavelier nochmals, daß er unschuldig sei und daß er das Urteil nicht begehre.

Entrückung in Frankreich.

Paris, 2. Aug. (E3). Die neue Beurteilung des französischen Schwimmers in Wernigerode hat in der gefamten Zeiger Presse einen wahren Skandal hervorgerufen. Allerdings benötigen die meisten Blätter ihrer Entrückung über das Urteil zunächst nur in den Ueberchriften zum Ausdruck zu bringen. Einen Kommentar veröffentlicht nur das „Journal“, das betont, daß die Beurteilung unzureichend sei und daß die Beurteilung der Zeugenbeeinflussung nicht auf die Beurteilung des Angeklagten und seine Entlassung seien. Die Zeigerbeamten könnten sich für dieses neue Standbild. Es beweise, wie groß ihr Einfluß selbst auf die Gerichte sei.

Der „Matin“ teilt mit, daß die französische Regierung nicht davon habe, wegen dieses Urteils eine Demarche in Berlin unternehmen zu lassen.

Zeiger greift ein.

Der preussische Justizminister hat sich am Freitag mit dem Zeiger Cavelier in Zeitz getroffen, um die Zeugenbeeinflussung schuldig geurteilt werden. Er hat seinen Bericht entgegengenommen.

Enden!

Kapitalistische Brutalität.

Die Entlassungen von über 20000 Summe von etwa 56 Millionen Mark zu schweigen von den Tantiemen, Aufsichtsräte und Generaldirektoren, die über 100 Millionen Mark trotz vorhandener vier hunderttausend

Die Entlassungen von über 20000 Summe von etwa 56 Millionen Mark zu schweigen von den Tantiemen, Aufsichtsräte und Generaldirektoren, die über 100 Millionen Mark trotz vorhandener vier hunderttausend

Die Entlassungen von über 20000 Summe von etwa 56 Millionen Mark zu schweigen von den Tantiemen, Aufsichtsräte und Generaldirektoren, die über 100 Millionen Mark trotz vorhandener vier hunderttausend

Die Entlassungen von über 20000 Summe von etwa 56 Millionen Mark zu schweigen von den Tantiemen, Aufsichtsräte und Generaldirektoren, die über 100 Millionen Mark trotz vorhandener vier hunderttausend

Die Entlassungen von über 20000 Summe von etwa 56 Millionen Mark zu schweigen von den Tantiemen, Aufsichtsräte und Generaldirektoren, die über 100 Millionen Mark trotz vorhandener vier hunderttausend